



uelle Meldungen +++ aktuelle Meldungen +++ aktuelle Meldungen +++ aktuelle Meldun

Das Open-Air-Kino im Park...

...wurde bekanntlich von Bezirksamt und Patrizia gnädigerweise dieses und nächstes Jahr noch erlaubt. Ab Hotelöffnung ist die Veranstaltung allerdings gestorben, weil Mövenpick zu knickrig ist, anständige Lärmschutzfenster einzubauen. Angesichts dieser Tatsachen und aufgrund ständiger Polizeiübergriffe im Park hat der bisherige Betreiber 3001 auch auf die zwei Jahre Gnadenfrist dankend verzichtet. Wir wünschen dem verbliebenen Veranstalter Outdoor Cine eine glückliche Hand und im Falle von Problemen mit der Polizei bzw. zwischen Polizei und ZuschauerInnen/ParbesucherInnen mehr Entschlossenheit als anderen...

...z.B. wurden auf dem **5jährigen Jubiläum von SternChance** eine Person fest- und zwei weitere in Gewahrsam genommen. Die Geschäftsführung hatte das „Freie Netzwerk für den Erhalt des Schanzenparks“ zwei Tage zuvor mit der Bemerkung „wir sind ein Ort für alle, ein Ort ohne Gewalt“ eingeladen. Dies war offensichtlich nicht mehr präsent, als die Polizei uns nicht auf das Gelände lassen wollte. Und der Anspruch der Gewaltfreiheit war ebenfalls vergessen, als die Polizei einen der über den Zaun gekletterten Gäste auf den Knien die Treppe herunter schleifte.

Die **Polizei** allerdings war nicht auf das Betreiben von SternChance oder Bezirksamtsleiter Mantell gekommen, sondern auf eigene Initiative. Gefahr scheint zur Zeit ständig im Verzug zu sein: Platzverweise wegen Flugblätter verteilen, Fotografieren, Radfahren usw. sind an der Tagesordnung.

Weiterhin wird jede optische Meinungsäußerung unterbunden: Auf dem Gelände des **SC Sternschanze** wurden mittlerweile mehrere innen aufgehängte Transparente durch Polizei und Feuerwehr entfernt. Schade, dass der Verein hier keine Möglichkeit sieht, gegen diese Übergriffe oder zumindest die Einschüchterung der Platzwärtin vorzugehen.

Der „Welt“ vom 9.7. ist zu entnehmen, dass die Messeerweiterung den Kostenrahmen sprengt. Nun wird erwogen, den Tunnel vom neuen Messegelände in den Schanzenpark zu streichen. Messe-Geschäftsführer D. Aulich sowie Patrizia AG, die Bauherren des geplanten Hotels im Schanzenpark, setzen weiterhin auf den Tunnel. Wir glauben, da haben sich mal wieder alle gewaltig verrechnet und können uns eine gewisse Schadenfreude nicht verkneifen.

Stand: 20.07.2005

Freies Netzwerk für den Erhalt des Sternschanzenparks

SCHANZENPARK FÜR ALLE – KEIN HOTEL IM WASSERTURM